

Dez. 4 Bau und Verkehr

Stellungnahme der Stadtverwaltung Erfurt zur Drucksache 0651/20

Titel der Drucksache

Antrag der Fraktion DIE.LINKE zur DS 0565/20 - Zeichen für den Frieden

Öffentlichkeitsstatus der Stellungnahme

öffentlich

Zutreffendes bitte auswählen und im Feld Stellungnahme darauf Bezug nehmen:

Ist die rechtliche Zulässigkeit des Antrages gegeben?	Ja.
Stehen personelle und sächliche Ressourcen zur Verfügung?	Nein.
Liegen die finanziellen Voraussetzungen vor?	Nein.

Stellungnahme

01 Die Verwaltung überprüft, in welcher Form an der Eingangspforte am Erfurter Rathaus eine Bronzetafel mit dem internationalen Symbol der Atomwaffengegner angebracht werden kann.

Die Anbringung einer solchen Tafel ist vorbehaltlich der denkmalrechtlichen Zulässigkeit möglich.

02

Während der BUGA ist vorgesehen, die Mauer am Petersberg mit dem Schriftzug „BUGA“ zu beleuchten. Die Verwaltung wird beauftragt, diese Beleuchtung nach der BUGA mit dem Symbol der Friedenstaube weiter zu nutzen.

Die Bastionsmauer ist entsprechend vermessen worden und die Projektoren sind so ausgerichtet, dass nur die Mauer angestrahlt wird, nicht darüber hinaus. Das System wurde so installiert, dass die dargestellten Motive austauschbar sind oder einfach nur die Mauer beleuchtet wird. Es sind Motive bis drei Farben möglich und auch eine Friedenstaube wäre als Motiv denkbar. Die Kosten die für die Anfertigung des Motives entstehen betragen ca. 500 bis 1.000 EUR. Zu fragen bleibt, ob eine dauerhafte Anleuchtung mit diesem Motiv verständlich ist.

03

Zur BUGA werden Verkehrsinseln mit Bepflanzungen thematisch gestaltet.

Die Verwaltung wird beauftragt, diese Bepflanzungen nach dem Ende der BUGA mit dem Symbol der Friedenstaube zu gestalten.

Geplant ist es, vermehrt Blühwiesenmischungen im Straßenbegleitgrün, Verkehrsinseln eingeschlossen, zu etablieren. Um das Symbol der Friedenstaube für die Beteiligten erlebbar zu machen ist eine bestimmte Größe und exponierte, einsehbare Fläche erforderlich. Mit pflanzlichen Mitteln könnte das nur über eine aufwändige und kostenintensive Wechsellpflanzung mit einjährigen Pflanzen im Frühjahr und Sommer erzielt werden, die einer entsprechenden Bewässerung bedürften. Im Herbst und Winter würde dann eine solche Fläche kahl bleiben. Eine dauerhafte Wahrnehmung für die Erfurter Bürger wird deshalb nicht gesehen. Grundsätzlich wird eine Umsetzung über eine Pflanzung daher als wenig zielführend angesehen.

Änderung des/der Beschlusspunkte aus Sicht der Stadtverwaltung:

Anlagenverzeichnis

gez. Hilge
Unterschrift Beigeordneter

06.05.2020
Datum